

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 39.

Neuenbürg, Mittwoch den 19. Mai

1858.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonirt man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Bierbrauer Albert Luz von hier hat um Erlaubniß zu Aufstellung eines Dampfkessels in seinem Brauerei-Gebäude nachgesucht.

Wer Einwendungen hiegegen zu machen haben sollte, wird aufgefordert, dieselben binnen 15 Tagen bei dem Stadtschultheissenamte schriftlich oder mündlich zu Protokoll zu geben.

Innerhalb dieser Frist wird denjenigen, welche Einwendungen anmelden wollen, auf Verlangen gestattet, bei dem Ortsvorsteher von dem Besuch und dessen Beisagen Einsicht zu nehmen.

Den 18. Mai 1858.

R. Oberamt.
A. Braun, gef. St. B.

Schullehrer-Conferenz.

Die nächste Schullehrerconferenz wird Mittwoch den 16. Juni in Neuenbürg gehalten, das Thema zur schriftlichen Beantwortung, welches der Gegenstand der vormittägigen Berathung seyn wird, ist die Frage:

Wie spart man die Zeit in der Schule?

Die Aufsätze sind längstens bis 5. Juni einzusenden. Nachmittags kommt Orgelspiel und Uebung im mündlichen freien Vortrag vor. Die Herren Lehrgehilfen haben sich bereit zu halten, einen von folgenden Chorälen mit kurzem, passendem Vorspiele vorzutragen: Nr. 137, 138, 184 des Choralbuchs.

Koffenau, den 11. Mai 1858.

Conferenz-Direktion.
Niedke.

Beraffordirung von Pflasterarbeit.

Die Herstellung eines Böschungspflasters an der Calmbach-Wildbaderstraße Mark. Wildbad zunächst dem sog. Silberwehr im Ueberschlagsbetrage zu 86 fl. 24 kr. wird

nächstkommenden Freitag den 21. ds.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Wildbad in öffentlichem Abstreich veraffordirt, wozu hiemit tüchtige Pflasterermeister eingeladen werden.

Calw, den 14. Mai 1858.

Königl. Straßenbau-Inspektion.
Feldweg.

Beraffordirung von Bauarbeiten.

Am nächstkommenden

Freitag den 21. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

wird auf dem Rathhaus in Wildbad die Herstellung eines neuen Dielenbelages auf die Calmbacher Enzbrücke im öffentlichen Abstreich veraffordirt.

Nach dem Voranschlag beträgt:

Die Zimmerarbeit 976 fl. 48 fr.,

bei Verwendung von Tannenholz,

beziehungsweise 1551 fl. 35 fr.,

von Eichenholz,

die Schmiedarbeit 70 fl.,

wozu hiemit tüchtige Affordirer welche sich sowohl über die erforderlichen Mittel als auch über Tüchtigkeit auszuweisen vermögen eingeladen werden.

Calw, den 14. Mai 1858.

Königl. Straßenbau-Inspektion.
Feldweg.

Neuenbürg.

Meißach-Verkauf.

Es werden

am Samstag den 22. Mai,

Vormittags von 9 Uhr an,

versteigert: aus den Stadtwaldungen

Buchberg 3000 Stück } buchene Wellen I. Sorte,

Hagenberg 3000 Stück }

die namentlich aus dem Buchberg sehr bequem abzuführen sind.

Zusammenkunft bei den Hafnergruben am Schwanner Fußweg.

Den 17. Mai 1858.

Stadt-Schultheissenamt.
Wesinger.

Neuenbürg.

Dienst-Gesuch.

Für ein hiesiges Mädchen im Alter von 17 Jahren, das gesund und kräftig ist und der bisherigen öffentlichen Fürsorge entlassen werden soll, wird hier oder auf dem Lande eine Dienststelle gesucht. Es wird nach Umständen auf eine Lohnreichung verzichtet.

Anerbietungen wollen innerhalb 14 Tagen entweder bei Herrn Stiftungspfleger **Rauher** oder bei der unterzeichneten Stelle gemacht werden.

Den 12. Mai 1858.

Stadtschuldheissenamt.
Wesinger.

Dobel.

Aufforderung zur Anmeldung von Rechten.

Für die hiesige Gemeinde wird derzeit ein neues Güterbuch mit Gebäude-Cataster und ein Servitutbuch angelegt. An die Inhaber von Rechten auf Gebäuden oder Grundstücken der hiesigen Markung, welche sich zum Eintrag in eines dieser Bücher eignen, ergeht deshalb die Aufforderung zu deren Anmeldung und Nachweisung bei den Unterzeichneten binnen 30 Tagen, indem andern Falls nur insoweit auf sie Rücksicht genommen werden wird, als die öffentlichen Bücher der Orts-Registatur das Erforderliche an die Hand geben.

Den 12. Mai 1858.

Güterb.-Commissär Gemeinderath.
Not.-Ass. Demmler. Vorstand: Schuon.

Maisenbach.

Holz-Verkauf.

Die Gemeinde Maisenbach verkauft am Pfingstmontag den 24. ds. Vormittags 11 Uhr,

auf ihrem Rathhaus aus dem Gemeinewald Rosenhart 120 Stück Tannen-Holz auf dem Stock, wozu die Käufer hiemit eingeladen werden, auf Verlangen wird Waldschütz Vötterle an obigem Tag das Holz vorzeigen.

Die weiteren Bedingungen werden vor dem Verkauf bekannt gemacht werden.

Den 10. Mai 1858.

Schuldheissenamt.

Oberlengenhardt.

Holz-Verkauf.

Am Samstag den 22. d. M., Mittags 1 Uhr,

werden im hiesigen Gemeinewald Allmand 106 Stämme Langholz und 30 Klafter Scheiterholz verkauft. Die Zusammenkunft ist auf dem Rathhaus.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht es gehörig bekannt machen zu lassen.

Den 17. Mai 1858.

im Auftrag des Gemeinderaths:
Waldmeister **Klink**.

Oberamtssparkasse in Neuenbürg.

Die frühere Bekanntmachung, „daß für Einlagen und Rückzahlungen der **Mittwoch** und **Samstag** in der Weise bestimmt sind, daß Vormittags die durch die Amtsboten kommenden, Nachmittags die durch die Theilnehmer in Person übergebenen Geschäfte erledigt werden“ wird hiemit wiederholt.

Den 15. Mai 1858.

Kassier **Meib**.

Privatnachrichten.

Calw.

Ich bin am Freitag den 21. Mai wieder in Neuenbürg in der Krone zu sprechen.
Rechtskonsulent Dr. **Kuß**.

Biefselsberg.

Wirthschafts- und Liegenschafts-Verkauf.

Martin Kentschler Löwenwirth dahier verkauft mit Zustimmung seiner Kinder Pfleger am Samstag den 29. ds. Mts.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier, aus freier Hand im öffentlichen Aufstreich sein sämmtliches Anwesen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gut eingerichteter Bäckerei und Schild-Wirthschafts-Gerechtigkeit, worunter zwei Keller, zwei schöne große heizbare Stuben, zwei Schweinställe und Scheuer, ein Tanzsaal, alles unter einem Dach.

Circa 8 Morgen Güter, in bester Lage.

Wozu Kaufsliebhaber höflich eingeladen sind, mit dem Bemerken, daß eine rechtschaffene Familie ihr gutes Auskommen auf diesem Anwesen findet.

Den 12. Mai 1858.

A. A.:

Schuldheiß **Vötterle**.

Calmbach, 18. Mai 1858.

Im Gefühl des tiefsten Schmerzes benachrichtige ich hiemit meine Verwandte und Freunde, daß meine liebe Frau **Wilhelmine** geb. **Klump** heute früh 2 $\frac{1}{4}$ Uhr zu einem bessern Leben sanft entschlafen ist und am nächsten Donnerstag den 20. dieses, Nachmittags 2 Uhr zur Erde bestattet wird.

Georg Kuß.



Neuenbürg.

Es war mir vor meinem Abgange nach Ravensburg so vieler Geschäfte wegen nicht mehr möglich, bei allen meinen Gönnern und Freunden mich persönlich zu verabschieden, weshalb ich Allen noch ein herzliches Lebewohl auf diesem Wege zurufe, mit der Bitte, mir dasselbe freundliche Andenken zu gewähren, welches ich Allen bewahren werde.

Den 18. Mai 1858.

Stadtacciser und Wasserzoller
Kunz.

Neuenbürg.

Fuhrwerke- u. Verkauf.

Nächsten Pfingstmontag den 24. ds., Mittags von 1 Uhr an, verkaufe ich bei meiner Wohnung an den Meistbietenden:

- 1 Charabank, vierzig, mit Zubehörde,
- 1 großen Reiternwagen mit breiten Rädern, in bestem Zustande,
- 2 englische und zwei gewöhnliche Pferde-Geschirre nebst Reit- und Wagenfätteln,
- 1 Sitz für ein Bernerwägelchen brauchbar,

ferner:
1 neuen kupfernen großen Waschkessel,
1 große neue Backmulde;

wozu Kaufsliebhaber höflich eingeladen sind.
Müller Bauer.

Neuenbürg.

Zu unserer am Pfingstmontag den 24. ds. im Gasthof zur Krone dahier stattfindenden **Hochzeitfeier** laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte höflichst ein, ihrem Wohlwollen uns bestens empfehlend.

Ernst Scholl,
Friederike Stidel,
von Dberniefelsbach.

Wildbad.

Visiten in Seide, Mohaire u. Sammt, die schon früher angezeigt

Pariser Visiten für den Sommer, sind nun eingetroffen und empfiehlt solche zur gef. Ansicht.

Fr. Rometsch.

Neuenbürg.

Circa 30 Centner gutes Heu verkauft.
Albert Luz.

Neuenbürg.

Hochzeits-Einladung.

Hiesige und auswärtige Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir zu unserer am Pfingstmontag den 24. ds. stattfindenden Hochzeitfeier in das **Gasthaus zum Bären** dahier freundlichst ein.

Christian Dietrich,
Sohn des Flöbers dahier.
Barbara Deusch,
von Grunbach, Schmid's Tochter.

Wildbad.

Sehr schöne und gute Sommerbuckfins, Cassinette, Multons und sehr feine Gesundheitsflanelle habe ich mir über den Sommer wieder beigelegt und empfehle solche neben meinen Tuchwaaren zur geneigten Abnahme.

Christoph Müller,
Tuchmacher.

Arbeiter-Gesuch

zum Herrenalber Straßenbau.

Bis den 25. d. M., wird mit dem Straßenbau bei Herrenalb der Anfang gemacht werden. Es werden nun gute Arbeiter gegen guten Tagelohn auf diesen Sommer zu dieser Arbeit gesucht. Es werden auch je nachdem sich Lustbezeugende zeigen kleinere Accorde zu der Planung abgegeben.

Den 16. Mai 1858.

Straßenaccordant,
Ludwig Reppler.

Wildbad.

Gegen gesetzliche Sicherheit liegen 1000 fl. Pflegschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Bad-Inspector,
Mayr.

Neuenbürg.

Bei der Stiftungspflege dahier werden 200 bis 300 fl. gegen gesetzliche Sicherheit ausgeliehen.

Stiftungspfleger **Kaufser.**

Arnbach.

Bei der Gemeindepflege dahier liegen 400 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Gemeindepfleger
Mayer.

Zu ein Geschäft auf dem Lande, 1 Stunde von Pforzheim, wird ein solides Mädchen, das etwas kochen kann und nebenbei das Cigarrenmachen erlernen kann, in Dienst gesucht. Näheres zu erfahren bei der Redaktion des Enztalers.



Neuenbürg.

Ein geräumiges Logis für eine Familie ist frei und kann bis Jakobi d. J. bezogen werden. Näheres die Redaktion.

Neuenbürg, 18. Mai. Die Lederpreise sind nach allseitigen Berichten wieder bedeutend gesunken. Werden die H. H. Schuhmachermeister, welche in Folge des Steigens der Lederpreise ihre Waarenpreise erhöhten, mit diesen nun auch in gleicher Weise verfahren?
* * *

Neuenbürg.

Das

Badblatt

für

Wildbad, Teinach, Liebenzell,

erscheint seit 18. dieses wieder über die Saison in unserem Verlage mit den vollständigen täglichen Fremdenlisten, den auf die Bäder bezüglichen Bekanntmachungen und den Anzeigen für den täglichen Verkehr.

Zu Anzeigen ist es sowohl wegen des Fremdenverkehrs in Wildbad, als auch wegen der auswärtigen Leser bestens geeignet.

Wir empfehlen das Badblatt insbesondere auch den Gasthöfen der Umgegend zu geneigten Bestellungen, die täglich bei den K. Postämtern oder bei uns gemacht werden können. Probenummern und einzelne Blätter stehen täglich zu Diensten und kann pr. Monat oder für die ganze Saison abonniert werden.

Neuenbürg, im Mai 1858.

Meeß'sche Buchdruckerei.

Kronik.

Württemberg.

Die Eröffnung der ordentlichen Sitzungen des Schwurgerichtshofes zu Tübingen im zweiten Vierteljahr 1858, ist auf Montag den 14. Juni d. J. Morgens 9 Uhr festgesetzt. Zum Präsidenten derselben ist Obertribunalrath v. Cronmüller ernannt, zu dessen Stellvertreter Oberjustiz-Assessor Gerold.

Stuttgart, 13. Mai. Ueber den demaligen Stand der Convention mit Rom hat der Chef des Kirchen- und Schulwesens dem ständischen Ausschusse folgende Mittheilungen gemacht: Die Bestimmungen der Convention zerfallen hinsichtlich ihrer Vollziehbarkeit in drei Classen. In die erste sind diejenigen Punkte derselben zu rechnen, welche für jetzt überhaupt unvollziehbar sind und erst durch die ständische Verabschiedung zur Verwirklichung gelangen können; die zweite Classe begreift diejenigen Bestimmungen der Convention, welche zwar ohne ständische Zustimmung vollziehbar sind, zu ihrer Vollziehung aber vorausgehender Verhandlungen und Verständigungen mit dem bischöflichen Ordinariate oder besonderer Vollzugsverordnungen von Seiten der Regierung bedürfen. In die dritte Classe endlich fallen diejenigen Punkte, welche keine weiteren Vorbereitungen erfordern, sondern unmittelbar mit der Verkündigung der päpstlichen Bulle im Gesezesblatt vollziehbar geworden sind. Also nicht die abgeschlossene Convention als solche, sondern nur einzelne Bestimmungen bedürfen der ständischen Zustimmung.

Schweiz.

Bern, 7. Mai. Am 15. Juli wird hier das neue „Hotel Kraft“ (ein Württemberger) eröffnet. Dasselbe, ein prachtvoller Bau, der über eine halbe Million Franken gekostet, steht neben dem neuen Bundesrathshaus. Von ihm hat man die prachtvollste Aussicht auf dem schönsten Theil der riesigen Alpenkette.

Neuenbürg. Ergebniß des Fruchtmarkts am 15. Mai 1858.

Getreide- Gattungen.	Voriger Ref.		Neue Zu- fuhr.		Ge- samt- Betrag		Heu- tiger Ver- kauf.		Im Ref. geblie- ben		Hocher Durch- schnitts- Preis.		Wahrer Mittel- Preis.		Niedriger Durch- schnitts- Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis, mehr weniger				
	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Kernen	15	62	77	62	15	13	50	13	40	13	28	848	14	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	7	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbf. u. Finf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	5	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	27	62	89	62	27	—	—	—	—	—	—	848	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brodtag nach dem Mittelpreis vom 8./15. Mai 1858 à 13 fl. 32 fr. und nach dem Mittelgewicht von 294 Pfund

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 11 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 7½ Loth.

Fleischtag vom 23. Februar 1858 an:

Ochsenfleisch 12 fr., Rindfleisch 10 fr., Kuhfleisch 10 fr., Kalbfleisch 8 fr., Hammelfleisch 10 fr. Schweinefleisch unabgezogen 12 fr., abgezogen 11 fr. Stadtschultheißenamt Weßlinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Meeß'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

